

Pfarreiblatt

Stansstad - Obbürgen - Kehrsiten Nr. 8/2024 18.04.-01.05.2024



**Sonntag, 21. April:
Erstkommunion in Stansstad**

Die Hl. Kommunion: Der Leib Christi oder Jesus ist das Brot des Lebens

In der Hl. Kommunion werden wir beschenkt, von Jesus selbst beschenkt. Wir empfangen seinen Leib und sein Blut, ihn selbst, in der Gestalt des Brotes. Davon spricht auch das Evangelium nach Johannes, wenn dort Jesus folgendes sagt: «Ich bin das Brot des Lebens ... Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, für das Leben der Welt» (Joh 6, 48.51).



Das Brot des Lebens ist also niemand anderer als Jesus Christus selbst. Dazu bekennen wir uns, wenn wir die Kommunion empfangen. Wie dies möglich ist, bleibt für uns ein Geheimnis. Wenn wir dieses Brot miteinander teilen, dann wird es nicht weniger, sondern entfaltet sich in vielerlei positiven Formen des Brotes, wie etwa den folgenden:

Ich spreche von dem **Brot der Hoffnung**. Die Menschen sehnen sich nach dem Brot der Hoffnung.

Ich spreche auch von dem **Brot der Liebe**. Nichts heilt ein Herz besser als das Brot der Liebe.

Ich spreche von dem **Brot der Zuwendung**. Nichts macht einen Menschen so unverwundbar gegen die Anfeindungen und Versuchungen dieser Welt wie das Brot der Zuwendung.

Ich spreche von dem **Brot der Freude**, denn nichts gibt einem Menschen so viel neuen Schwung wie das Brot der Freude.

Ich spreche von dem **Brot der Ermutigung**, denn nichts verleiht einem Menschen so viel Kraft, niemals aufzugeben, wie das Brot der Ermutigung.

Ich spreche von dem **Brot der Versöhnung**, denn nichts heilt zerbrochene Herzen und zerstörte Beziehungen so sehr wie das Brot der Versöhnung.

Ich spreche von dem **Brot des Glücks**, denn nichts erfüllt ein Herz mit so viel Dankbarkeit und tiefer innerer Zufriedenheit wie das Brot des Glücks. Wir alle sollten in der kommenden Zeit Menschen sein, die Brot verschenken.

Und wer genau hinschaut, wird das Geheimnis entdecken, dass nämlich, wenn er das Brot des Glücks, der Liebe, der Hoffnung, der Zuwendung, der Freude, der Ermutigung und der Versöhnung mit anderen Menschen teilt, dieses Brot niemals weniger wird. Dieses Brot ist das, worauf die Welt wartet. Deshalb sollten wir ihr dieses Geschenk nicht vorenthalten.

Arthur Salcher

Unsere Stansstader Erstkommunionkinder

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass am **21. April 2024, um 10:00 Uhr** die feierliche Erstkommunion unter dem Motto **"Jesus isch s'Brot vom Läbä"**

stattfinden wird. Dieser bedeutende Moment wird für unsere **8** Kommunionkinder ein Meilenstein auf ihrem spirituellen Weg sein und ein Fest des Glaubens für unsere gesamte Gemeinde.

Die Erstkommunion ist ein besonderer Tag, an dem die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen und sich mit Jesus Christus im Brot des Lebens vereinen. Unter dem Motto **"Jesus isch s'Brot vom Läbä"** möchten wir die Bedeutung dieses Sakraments betonen, das uns spirituelle Nahrung und Kraft schenkt und unsere Gemein-

schaft mit Gott vertieft.

Möge die Erstkommunion unserer Kinder ein Segen für sie sein und sie in ihrer Beziehung zu Jesus Christus stärken. Wir freuen uns darauf, diesen bedeutsamen Tag gemeinsam mit Ihnen zu feiern.



Dario Sollberger



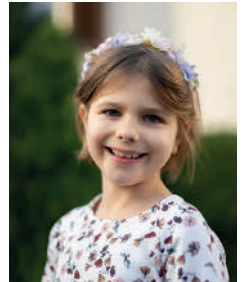
Leon Stalder



Sofia Giliberti



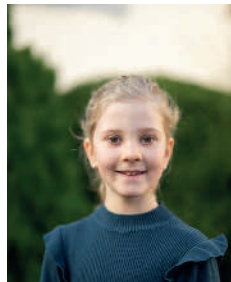
Aurelia Sfintesco



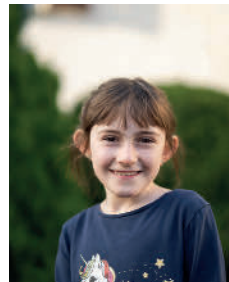
Mara Perna



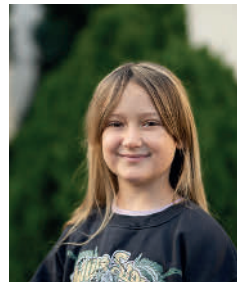
Loren Michel



Nilaya Langensand



Lina Engelberger



Unsere nächsten Kirchenopfer:

Die Stiftung THEODORA: Lachen als beste Medizin

Seit 30 Jahren bringt die Stiftung Theodora Freude in die Krankenzimmer von Kindern.

Gegründet von den Brüdern André und Jan Poulie, besteht ihr Team aus über 70 Traumdoktoren, die jährlich 100.000 Krankenhausbesuche durchführen. Ihr Ziel? Kindern im Krankenhaus ein Lächeln zu schenken und ihnen eine Auszeit von der Krankheit zu ermöglichen.

Die aktuelle Kampagne, entwickelt mit Havas Schweiz und den kleinen Patienten, dreht sich um ein Monster namens Nix, das die Farben des Regenbogens gestohlen hat. Diese

fantasievolle Geschichte betont die Bedeutung des Lachens, sogar in schwierigen Zeiten. Die Stiftung Theodora vermittelt nicht nur Hoffnung, sondern beweist auch, dass Lachen die beste Medizin ist. **In unserer Kirche sammeln wir Geld für ihre Arbeit, um den Kindern im Krankenhaus ein Lächeln zu schenken.**

CH28 0024 3243 G054 9454 5
Fondation Theodora
Chemin du Bief 6 bis
1027 Lonay

Die bunte Spunte

Die bunte Spunte ist ein Kultur- und Gemeinschaftszentrum zur Förderung von Partizipation und Gemeinschaft im Kanton Nidwalden. Das Zentrum bietet eine einfache, unkomplizierte und inklusive Plattform für den Austausch von Ideen und Unterstützung bei der Lösung von Alltagsproblemen. Menschen jeden Alters und jeder Kultur lernen sich kennen, entwickeln Verständnis füreinander, engagieren sich in gemeinsamen Projekten und tragen so gemeinsam zu einem besseren und inklusiven Leben im ganzen Kanton Nidwalden bei. Menschen bringen ihre Ressourcen und Talente ein und können sich direkt als Expertinnen engagieren. Alle können von den Stärken und Ressourcen der anderen profitieren. So entsteht eine lebendige und integrative Atmosphäre des Miteinanders.

Landsgemeindeopfer

Der Dekanatsvorstand hat an seiner letzten Vorstandssitzung vom 31. Januar 2024 beschlossen, im Jahr 2024 für das Landsgemeindeopfer das Kultur- und Gemeinschaftszentrum Nidwalden, die **bunte Spunte in Stans, zu berücksichtigen. Die Kollekte wird im Gottedienst vom Sonntag den 28. April eingesammelt.**

Spendenkonto:
Die bunte Spunte
Stansstaderstrasse 9
6370 Stans
Raiffeisenbank, Stans

IBAN-Nr. CH48 8080 8005 9929 4985 2

Danke für die Unterstützung dieses wichtigen Anliegens!



Leiter/in Pfarreisekretariat (50%) für lebendige Pfarrgemeinde in Stansstad

In unserer Pfarrgemeinde in Stansstad suchen wir ab Frühsommer 2024 eine motivierte und interessierte Persönlichkeit zur Leitung unseres Pfarreisekretariats.

Hauptaufgaben:

- Allg. Unterstützung des Gemeindeleiters
- Layouten des Pfarrblattes in InDesign
- Homepage-Verantwortung der Pfarrei
- Buchführung (Taufen, Ehen usw.)
- Selbstständige Verwaltungsaufgaben
- Telefon- und E-Mail-Kommunikation
- Ansprechpartner im Pfarreisekretariat
- Vermietung und Planung von Öki-Räumlichkeiten

Anforderungen:

- Erfahrung in vergleichbarer Position und kaufmännische Ausbildung
- Gute Kenntnisse in Microsoft Office und Adobe InDesign
- Bereitschaft zur Pfarreisekretär-Ausbildung
- Pflichtbewusstsein, Verschwiegenheit
- Kommunikativ und positives Auftreten
- Verständnis für katholische Kirchenwerte und Traditionen

Wir bieten:

- Hohe Selbstständigkeit
- Einladende Gemeinschaft
- Spirituelles Wachstum
- Soziales Engagement
- Gemeinschaftliche Aktivitäten
- Bildung und Weiterbildung
- Öffentliche Veranstaltungen
- Zahlreiche Kontakte zu verschiedenen Stellen
- Faire Anstellungsbedingungen

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Kirchenrätin Lucia Oertle, Vizepräsidium/Personal, Mühlebach 6, 6362 Stansstad oder per E-Mail an: lucia.oertle@kfnmail.ch.

Voranzeige:

Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung am 27. Mai 2024, um 19:00 Uhr

Liebe Mitglieder der Katholischen Kirche-gemeinde Stansstad. Wir laden Sie herzlich zur Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung am Montag, den 27. Mai 2024, um 19:00 Uhr im Singsaal des Primarschulhauses Stansstad ein.

Diese Versammlung bietet uns die Möglichkeit, wichtige Angelegenheiten zu besprechen und Entscheidungen zu treffen.

Nach dem offiziellen Teil laden wir Sie zu einem Apéro ein, um sich mit anderen Gemeindegliedern auszutauschen und neue Bekanntschaften zu knüpfen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und planen Sie Ihre Teilnahme ein. Ihr Engagement und Ihre Anwesenheit sind für das Leben unserer Gemeinde von grosser Bedeutung.

Kirchenrat Stansstad

Liturgischer Kalender

18.04.-01.05.2024

Sonntag, 21. April Unsere Erstkommunion	10.00	Feier der Erstkommunion Kollekte für die Stiftung Theodora (Spital-Clowns) Musikalische Begleitung: Alessandra Murer, Gesang und Klavier Anschliessend Apèro, mit Klängen der MG-Stansstad
Dienstag, 23. April	17.00	Rosenkranz
Mittwoch, 24. April	9.00	Gottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag 28. April 5. Sonntag der Osterzeit	10.30	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier Landsgemeindeopfer: Die bunte Spunte
Dienstag, 30. April	17.00	Rosenkranz
Mittwoch, 1. Mai	9.00	Kein Gottesdienst
	9.15	Pilgergottesdienst in der Pfarrkirche Sachseln.
Freitag 3. Mai	10.30	Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Riedsunnä 1 (4. Stock)

Programm der Landeswallfahrt Nidwalden nach Sachseln

Mittwoch, 1. Mai 2024

- 09.15 Uhr : Einzug in die Wallfahrtskirche
- 09.30 Uhr : Pilgergottesdienst mit Festpredigt von Dekan Melchior Betschart
anschliessend Segen mit Bruder-Klausen-Reliquie
- 14.00 Uhr : Pilgerandacht und Predigt von Kaplan ernst Fuchs

Liturgischer Kalender

Samstag, 20. April

4. Sonntag der Osterzeit

19.30 Eucharistiefeier / HGU Abschlussfeier

Opfer für "die bunte Spunte"

Jahresgedächtnis für:

Manuela Odermatt, Ennetbürgen

Montag, 22. April

19.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. April

9.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. April

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. April

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Sonntag, 28. April

5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Festgottesdienst / Erstkommunion

Opfer für die Auslagen der Erstkommunion

Montag, 29. April

8.00 Dank-Gottesdienst der Erstkommunion-Familien

Donnerstag, 2. Mai

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 3. Mai

9.00 Eucharistiefeier mit Aussetzung und Anbetung

Beichtgelegenheit: 30 Minuten vor jedem Gottesdienst

Landes-Wallfahrt nach Sachseln am Mittwoch, 1. Mai 2024

9.30 Uhr Pilgergottesdienst in der Wallfahrtskirche Sachseln

Maiandacht Kehrsiten

Am **Dienstag, 7. Mai 2024** feiern wir zusammen mit der FMG Stansstad/Kehrsiten und den Hergiswiler Frauen in der Kapelle "Maria in Linden" in Kehrsiten Maiandacht.

Beginn um **20.00 Uhr**. Wir treffen uns um 19.00 Uhr im Dorf Obbürgen und fahren gemeinsam nach Stansstad, um anschliessend nach Kehrsiten zu laufen.

Wir freuen uns auf andächtige Momente und anschliessend gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen mit euch...

Der FMG Vorstand

Zämä ässä i dr Riedsunnä

Mittwoch, 1. Mai 2024 um 12.00 Uhr
i dr Riedsunnä, Stansstad

Es freuen sich auf viele Anmeldungen bis am 28. April 2024:

Margrit Odermatt,

Tel: 041 610 60 85 / Natel 079 306 09 52

Rita Gabriel,

Tel: 041 610 48 74 / Natel 079 710 36 88

Erstkommunion 28. April 2024



Wir laden die ganze Pfarrei zur **1. Kommunion in Obbürgen** ein.

Am **Sonntag, 28. April** findet der **Festgottesdienst** mit den Kindern und ihren Familien um **10.00 Uhr in der Kirche** statt. Im Anschluss lädt der Kirchenrat im Foyer des Schulhauses zum Pfarreiapéro ein.

Die Erstkommunionkinder freuen sich, diesen Freudentag mit der ganzen Pfarrei zu feiern und laden alle herzlich ein, dabei zu sein.

Andrin Bircher
Urban Bircher
Noel Jann
Marlon Odermatt

Manuel Bircher
Nevin Jann
Sarina Liem
Ylva Odermatt



Aus dem Leben der Pfarrei

Ausflug FMG Obbürgen

Spargelhof in Flaach bei Zürich Samstag, 25. Mai 2024

Anmeldungen bitte bis am 21. April 2024 an fmgobbuergen@bluewin.ch oder bei einer Vorstandsfrau.

Erlebnis-Nachmittag auf dem Hof Obermisli

Erlebe die einzigartige Atmosphäre auf dem Bauernhof. Auf dem Hof Obermisli erwartet dich inmitten der Natur ein frühlingshafter Nachmittag.

Datum: **Mittwoch, 1. Mai 2024**

Treffpunkt: Familie Regula und Nik Amstutz, Hof Obermisli, Obbürgen

Zeit: 14.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Teilnehmer: Familien, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen, Kinder ab 8 Jahren ohne Begleitung, (Nichtmitglieder willkommen)

Kosten: CHF 20 pro Familie, CHF 10 pro Kind, inklusive Zvieri über dem Feuer

Mitnehmen: Gutes Schuhwerk, Trinkflasche

Info: Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Wetterentsprechende Kleidung.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung: Bis am 23. April 2024 bei Martina Niederberger: martina.metzger@hotmail.com oder 079 2926569

HGU-Abschluss-Gottesdienst

Samstag, 20. April um 19.30 Uhr

Die HGU-Leiterinnen

Lydia Christen und Martina Niederberger

Lektoren

Liebe Pfarreiangehörige

Seit Jahren gibt es in unserer Pfarrei Lektoren, die bei den Gottesdiensten das Wort Gottes aus der Heiligen Schrift vortragen.

Zur Zeit haben wir in Obbürgen sechs Frauen und Männer, die diesen wertvollen Dienst verrichten.

Von Herzen möchte ich allen danken, die heute und in den letzten Jahren den Lektorendienst übernommen haben.

In den letzten Monaten haben einzelne Lektoren den Dienst altershalber, wegen einer Krankheit, oder aus beruflichen Gründen ausgesetzt.

Vielleicht haben sie sich schon mal überlegt, selber diese Aufgabe in der Pfarrgemeinde zu übernehmen.

Ich möchte alle herzlich einladen und ermutigen, sich zu überlegen, Lektor oder Lektorin bei uns zu werden. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt, oder bei mir persönlich. Man kann diesen Dienst jederzeit übernehmen.

Als Hilfe werden von Zeit zu Zeit Kurse angeboten, die den Kandidaten helfen, sich sicher zu fühlen, oder eine Technik zu erlernen, die es leichter macht, das Wort Gottes während der Gottesdienste vorzutragen. Nach einem besuchten Kurs erhalten Sie eine offizielle Beauftragung vom Bistum.

Mit frohen Gruss im Gebet verbunden
Pfarrer Jan Strancich

Liturgischer Kalender

Dienstag, 23. April	11.00	Eucharistiefeier
Samstag, 27. April	18.00	Eucharistiefeier
5. Sonntag der Osterzeit		Landesgemeindeopfer: Die bunte Spunte Nähere Angaben unter Stansstad
Dienstag, 30. April	11.00	Eucharistiefeier

Kirchenopfer 2023

September

Bettagsopfer IM	38.40
Migratio	91.50

Oktober

missio	30.40
Piesterseminar St. Luzi	138.95

November

kath. Gymnasien Bistum Chur	12.00
Theologiestudierende Bistum Chur	15.00

Dezember

Universität Freiburg	12.00
Kinderspital Bethlehem	192.55

Herzlichen **DANK!**

Rückblicke

Ostern: Eiertutschen



Fasten-Spaghetti-Plausch

Nach dem Gottesdienst am Samstag 9. März 2024, der durch den Gesang von Ramona Naef und dem Orgelspiel von Sonja Betten sehr schön umrahmt wurde, haben sich um die 35 Personen in der Turnhalle zusammen gefunden und die feinen Spaghetti in verschiedenen Variationen genossen. Auch durfte ein gluschtiges Stück Kuchen nicht fehlen. Die kleinen und grösseren Kinder konnten sich in der Spielecke verweilen. Es war ein sehr gemütlicher Abend. Ein herzliches Dankeschön den Köchen und Bäckerinnen und für die grosszügigen Spenden an das Fastenopfer.



Heiliges Land

Schwere Stunden für die Christen in Gaza

Die christliche Gemeinde in Gaza durchlebt die schlimmste Zeit seit Kriegsbeginn. Ein Bericht des Hilfswerks «Kirche in Not» über die Lage vor Ort.

Die Telefonleitungen sind gekappt, und Anrufe über Online-Dienste werden ständig unterbrochen. Die Ordensschwester Nabila ist kaum zu verstehen: „...ziemlich...“, „...gut...“, „...Kirche...“, dann ist die Leitung wieder tot. So das geht schon seit einigen Wochen. Nur ab und zu kommen ein paar Textnachrichten an: „Uns geht es gut“. Wenn man aber nachfragt, wird deutlich, dass „gut“ bedeutet, dass sie am Leben sind. Denn es fehlt ihnen an allem.

Wertloses Geld

Ein anderer Projektpartner von «Kirche in Not», zu dem die Telefonverbindung stabil ist, der aber aus Angst vor Repressalien lieber anonym bleiben

möchte, sagt: „Unsere Leute leiden, jede Minute. Jedes Mal, wenn beide Seiten über einen Waffenstillstand sprechen, nimmt die Intensität der Militäroperationen zu.“

In den vergangenen zwei Wochen war das Viertel Al Zeyton, in dem sich die Pfarrei der Heiligen Familie befindet, von heftigen militärischen Zusammenstößen und von Beschuss betroffen. Auf dem Gelände der Pfarrei leben nach «Kirche in Not» vorliegenden Informationen derzeit 128 Familien – insgesamt 512 Christen –, Katholiken und Orthodoxe, darunter 120 Kinder unter 18 Jahren, 60 von ihnen mit Behinderungen, sowie 84 Menschen über 65 Jahren.

Die Lebensmittelversorgung ist sehr, sehr eingeschränkt. „Das Problem hat nichts mit verfügbarem Bargeld zu tun“, erklärt dieselbe Quelle. „Es ist einfach so, dass die Lebensmittel knapp sind und es schwierig ist, sie irgendwo zu finden“. Und: „Die christliche Gemeinschaft ergreift jede Gele-



Ein zerstörter Strassenzug in Gaza

Bild: Kirche in Not (ACN)

genheit, um Trinkwasser und Lebensmittel zu sichern“, so der Projektpartner.

Doch in den Nachrichten von Schwester Nabila scheinen zwischen den Zeilen immer Hoffnung und Dankbarkeit auf: „Das Wenige, das wir haben, verdanken wir der Gnade Gottes. Die Menschen draussen leiden noch mehr als wir, weil sie diesen Trost im Moment nicht haben.“

Herausforderung für Helfer

Mit Hilfe von «Kirche in Not» und anderen Organisationen ist das Lateinische Patriarchat in der Lage, zwei Mahlzeiten pro Woche und jeden zweiten Tag einen Laib Brot pro Person bereitzustellen. An den anderen Tagen muss die Gemeinde jedoch ebenfalls mit diesen Vorräten auskommen oder versuchen, auf andere Weise Nahrung zu finden. „Die Menschen sind stundenlang unterwegs, um eine kleine Kiste mit Lebensmitteln zu bekommen, die am Ende nicht einmal für drei Personen reicht. Bei dieser erzwungenen Diät wird das Teilen zu einem Teil des täglichen Lebens und einer neuen christlichen Identität“, sagt der Projektpartner gegenüber «Kirche in Not».

Pragmatische Hilfeleistung

Die Wasserversorgung stellt derzeit eine grosse Herausforderung dar. Es gibt Probleme mit der Reinigung des Trinkwassers, während das Wasser für Toiletten und Sanitäranlagen verschmutzt ist. Die Gesundheitssituation ist besorgniserregend. Menschen verlieren an Gewicht aufgrund von Ernährungsmängeln und Kinder leiden an einem Virus, das Übelkeit und Durchfall verursacht. Es gibt ältere Menschen, die dringend medizinische Hilfe benötigen, aber derzeit nicht ins Krankenhaus gebracht werden können.

Trotz allem gibt der Glaube der kleinen Gemeinde Hoffnung. In der Pfarrei werden neben religiösen Aktivitäten auch Treffen zur Traumaheilung durch Gebet organisiert. Die Mitarbeiter des katholischen Thomas-von-Aquin-Zentrums, die nach der Bombardierung ihres Gebäudes im Pfarrgebiet tätig sind, leisten ebenfalls wichtige Arbeit. Der Priester und die Ordensschwestern wie Schwester Nabila setzen sich heldenhaft für die Menschen ein. Obwohl sie erschöpft sind, fühlen sie sich durch ihren Glauben gestärkt. Es ist ein aussergewöhnliches Osterfest, das die Ge-



Christen lassen es sich trotz allem nicht nehmen, in der Pfarrkirche regelmässig zur Messe zusammenzukommen

Bild: Pfarrei Hl. Familie, Gaza

meinde näher zum gekreuzigten Erlöser bringt.

Obwohl die Kommunikation mit Schwester Nabila sehr schwierig ist, gibt es eine Sache, die sie «Kirche in Not» immer wieder bittet, an alle weiterzugeben: „Betet für uns, betet für die gesamte Bevölkerung, damit dieser Krieg aufhört.“

Katholische Kirche im Heiligen Land

Die palästinensischen Autonomiegebiete gehören mit Israel, Zypern und Jordanien zum Lateinischen Patriarchat von Jerusalem. Bischof ist seit Oktober 2020 der Franziskaner Pierbattista Pizzaballa. Papst Franziskus nahm ihn im September 2023 ins Kardinalskollegium auf. Pizzaballas Titelkirche (=Pfarrkirche in Rom, die jeder Kardinal ehrenhalber erhält) ist Sant’Onofrio al Gianicolo. Informationen zum Patriarchat und zur Pfarrei «Holy Family» in Gaza gibt es unter www.lpj.org.



Seelsorge unter prekären Verhältnissen: Eine Frau in Gaza empfängt die Krankenkommunion Bild: Pfarrei Hl. Familie, Gaza

Bistum Chur

Vitus Huonder verstorben

Der ehemalige Bischof von Chur verstarb am 3. April nach kurzer schwerer Krankheit im 82. Lebensjahr.

Der Verstorbene wurde am 21. April 1942 in Trun geboren. Nach Besuch der Klosterschule Disentis studierte er Philosophie und Theologie in Einsiedeln und an der Benediktinerhochschule Sant’Anselmo in Rom. 1971 empfing er durch Johannes Vonderach die Priesterweihe. 1990 wurde er zum Domherr und Generalvikar für Graubünden, Glarus und Liechtenstein berufen. Am 6. Juli 2007 wählte ihn das Churer Domkapitel als Nachfolger von Amédée Grab zum Bischof von Chur. Vitus Huonder empfing am 8. September 2007 in der Klosterkirche Einsiedeln durch Bischof Grab die Bischofsweihe. Papst Franziskus nahm am 20. Mai 2019 sein Rücktrittsgesuch an. Sein Nachfolger wurde Joseph Maria Bonnemain. Vitus Huonder

der lebte nach seiner Emeritierung bis zu seinem Tod in Wangs. Gian-Andrea Aepli



Vitus Huonder (1942-2024)

Bild: BAC.BA [Bischöfliches Archiv Chur. Bildarchiv]

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Gottesdienste aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Livestream: www.kloster-engelberg.ch)

Täglich:	18.00 Uhr (Vesper)
Montag - Freitag:	07.30 Uhr (Konventmesse)
Samstag:	09.30 Uhr (Pfarreimesse)
	17.00 Uhr (Vorabendmesse)
Sonn-/Feiertage:	10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse)

Aus der Pfarrei Buochs (Livestream: www.pfarreibuochs.ch)

Samstag:	18.00 Uhr
Sonn-/Feiertage:	09.30 Uhr

Spiritualität

in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier
sonntags, 07.00 Uhr

Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier
sonntags, 18.00 Uhr

Sinnklang

samstags, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

20.04.2024

Text: Tony Ettl
Musik: Madeleine Merz, Gesang
und Judith Gander-Brem, Orgel

27.04.2024

Text: Chifonet Cheerli, Dallen-
wil
Musik: Chifonet Cheerli

Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche
sonntags, 10.30 Uhr

Muisigmäss Ennetmoos

mit Trio St. Jakob
SO 28.04.2024, 19.30 Uhr
Pfarrkirche St. Jakob

Radiopredigt

mit Matthias Wenk, röm.-kath.
SO 21.04.2024, 10.00 Uhr
Radio SRF 2 Kultur

Landeswallfahrt nach Sachseln

Mittwoch, 1. Mai 2024

- 09.30 Uhr: Einzug in die Pfarrkirche Sachseln
 - 09.40 Uhr: Pilgertagesdienst, anschliessend Segen mit der Bruderklauen-Reliquie
 - 14.00 Uhr: Pilgerandacht mit Predigt
- Das Bruderklauen-Museum an der Dorfstrasse 4 ist ab 10.30 Uhr geöffnet (www.museumbruderklauen.ch).

Ferien für Nidwaldner Frauen

25. August bis 1. September 2024 in Oberägeri

Das Angebot richtet sich an Frauen, die aufgrund psychischer, sozialer oder finanzieller Belastung eine Auszeit nötig haben. Für jene mit begrenzten finanziellen Mitteln sind die Ferien kostenlos. Die Gruppe von max. 10 Personen wird dieses Jahr von Jrene Odermatt begleitet.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.kath-nw.ch. Auskunft erteilt gerne Jrene Odermatt, Ferienleitung, Tel. 078 854 00 51

AZA 6362 Stansstad

Post.CH AG

Erscheint 14-täglich

Adressänderungen

Kath. Pfarramt Stansstad, 041 610 32 84

pfarramt@pfarrei-stansstad.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN, Bahnhofplatz 4, 6371 Stans

Dr. Gian-Andrea Aepli, Tel.: 041 610 04 54

pfarreiblatt@kath-nw.ch

Redaktionsschlüsse:

25.04.2024: Nr. 9/24 (02.-15.05.2024)

09.05.2024: Nr. 10/24 (16.-30.05.2024)

IMPRESSUM

Pfarramt Stansstad:

Sekretariat 041 610 32 84, Dorfstr. 19, 6362 Stansstad
pfarramt@pfarrei-stansstad.ch / www.pfarrei-stansstad.ch

Gemeindeleiter:

Diakon Arthur Salcher 041 610 32 84
gemeindeleiter@pfarrei-stansstad.ch

Priester:

Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Pfarradministrator:

Dekan Melchior Betschart 041 610 92 61
melchior.betschart@pfarrei-stans.ch

Sakristanenteam:

Anita Röthlin 079 918 11 19

Friedhofverwalter:

Herbert Odermatt, 079 408 55 60

Pfarramt Obbürgen:

Sekretariat 041 610 10 30, Dönnimatt 5, 6363 Obbürgen
pfarramt.obbuergen@kath.ch / www.pfarrei-obbuergen.ch

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39
jan.strancich@bluewin.ch

Katechetin:

Mariann Barmettler 077 418 90 06
mariann.b@gmx.ch

Pfarreiblatt:

Vreny Joller 041 610 12 14 / 077 525 66 61
joller.fluehler@bluewin.ch

Sakristan:

Josef Christen 041 610 33 62 / 079 312 02 52
christenj@bluewin.ch

Kaplanei Kehrsiten:

Sekretariat 079 714 15 95, Hostettli 13, 6365 Kehrsiten
sekretariat@kapelle-kehrsit.ch / www.kapelle-kehrsit.ch
Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17.00

Pfarradministrator:

Pfarrer Jan Strancich 078 634 66 39, jan.strancich@bluewin.ch

Sakristanin:

Annaliese Gasser 079 714 15 95 / 041 610 23 02
sakristanin@kapelle-kehrsit.ch